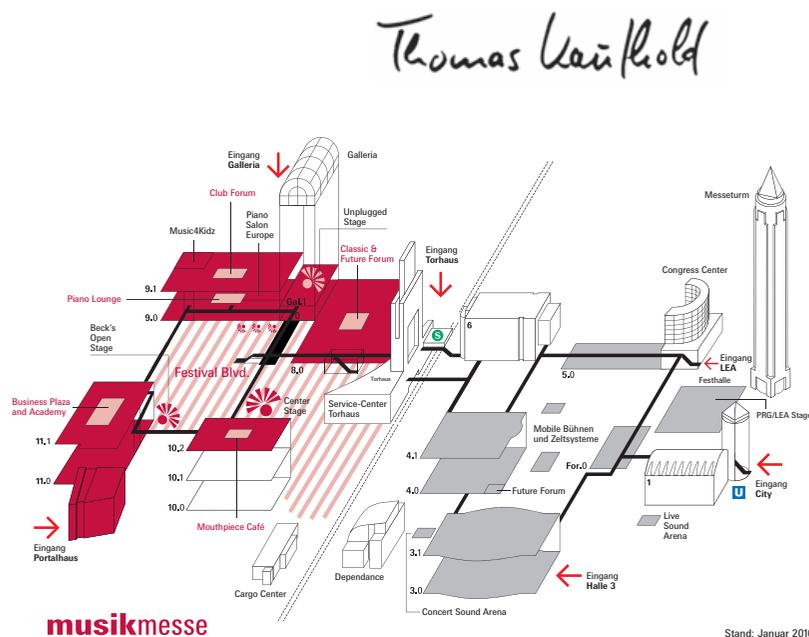


## Zugegeben:

Auch wir sind nicht frei von Vorbehalten, wenn uns Hersteller ihre Instrumente anliefern und nicht auf Anheb der Ursprung klar wird. Das Herstellungsland, genauer gesagt, die wirkliche Produktionsstätte ist für uns wichtig, erlaubt es doch Rückschlüsse auf die Qualität und Querverbindungen zu verschiedenen Zulieferanten. Über Imagegehebe machen wir uns selbst keine Gedanken - nicht alles was aus den USA kommt muss deswegen gut sein, wie auch irgendeine neue ‚Garagenfirma‘ in Fernost durchaus Beachtliches zutage fördern kann. Aber die mehrfach praktizierten Verschleierungstaktiken des Herstellungslandes nerven einfach und je mehr mit gutklingenden europäisch wirkenden Markenstempeln gearbeitet wird, desto lächerlicher wirkt dieses Gehebe in einem eigentlich transparenten Marktumfeld. Umso angenehmer ist es dann, wenn eine neue Marke ohne Geheimniskrämerei bei uns auf den Prüfstand kommt, wie die Forestone Saxofone in dieser Ausgabe. Neue Saxofone, made in Japan? Nicht wirklich, die Info über die Zulieferungen und den Produktionsprozess sind kein Geheimnis und bilden letztlich ab, was heute Gang und Gäbe ist: Das Assembling, der Zusammenbau von hochqualifizierten Kräften mit Zutaten aus verschiedenen Ländern. Dass dabei wirklich richtige gute Ergebnisse erzielt werden, macht der ausführliche Testbericht deutlich. Es ist eben nicht ‚just another sax‘! Mit einem ausführlichem A/B Vergleich eines Longtimers, wie der Bach Stradivarius 180-37 mit ihrem neu aufgelegtem Jubiläumsmodell 190-37 machen wir indes noch einmal deutlich, dass eben altbewährte Marken mit jahrzehntelangem Erfahrungsschatz nach wie vor tonangebend sind und immer gut ‚vorlegen‘.

Wir wollen an dieser Stelle noch einmal auf die kommende Musikmesse hinweisen, die mit einem veränderten Ausstellungskonzept vermehrt auch die Besucher anlocken möchte. Holz und Blechblasinstrumente sind nunmehr in der Halle 10.2 anzutreffen, auch die sonstige Hallenbelegung ist neu aufgestellt. Auf geht's!



Neubau | Reparatur | Zubehör | Service

**Matthias Vogt, Instrumentenbaumeister**

Zschochersche Str. 28, 04229 Leipzig, Germany

Tel.: 0341 8706358, info@vogt-instruments.com

Die Werkstatt mitten in Leipzig.

[www.vogt-instruments.com](http://www.vogt-instruments.com)

passion in brass